

Wien, Österreich und Utrecht, Niederlande, 25. Januar 2010

PRESSEMITTEILUNG, zur sofortigen Veröffentlichung

3. österreichische EUA Versteigerung am 23. März 2010

Am 23. März versteigert die österreichische Regierung, im Rahmen des EU Emissionshandels, 300.000 EUA über die Handelsplattform Climex.

Für vom Emissionshandel betroffene Unternehmen ist dies eine gute und einfach zugängliche Möglichkeit, sich mit dem Versteigerungsverfahren der 3. Handelsperiode vertraut zu machen.

Die dritte österreichische Versteigerung wird im gleichen Versteigerungsformat durchgeführt, wie die erste Versteigerung im März 2009. 200.000 EUA werden in einem kompetitiven und 100.000 EUA in einem nicht kompetitiven Versteigerungsverfahren angeboten.

Das kompetitive Verfahren wird in dem weit verbreiteten Format „closed order book“ und „single clearing price“ durchgeführt. Dieses Format entspricht dem bislang von versteigernden Regierungen gewählten Format und wird auch von der EU für die Versteigerung post 2013 als bevorzugte Variante diskutiert.

Das nicht kompetitive Verfahren wurde speziell für KMU entwickelt, die nicht aktiv im Handelsmarkt tätig sind. Es bietet diesen Unternehmen die sichere und einfache Möglichkeit, kleine EUA Mengen für ihre Compliance zu beschaffen. Das Mindestvolumen beträgt 50 EUA pro Angebot. Die Teilnehmer am nicht kompetitiven Verfahren bieten nur auf eine EUA Menge, der Preis wird im kompetitiven Verfahren bestimmt.

In der zweiten Phase des Emissionshandels (2008 bis 2012) werden durch die österreichische Regierung jährlich durchschnittlich 30,33 Millionen Emissionsrechte an vom Emissionshandel betroffene Anlagen gratis zugeteilt. Entsprechend dem österreichischen Allokationsplan und der Zuteilungsverordnung werden 2.000.000 EUAs (etwa 500.000 pro Jahr, ab 2009) - ca. 1,3% der Gesamtmenge – in zwei Versteigerungen pro Jahr versteigert.

Die erste österreichische Versteigerung, bestehend aus einem kompetitiven und einem nicht kompetitiven Verfahren wurde am 16. März 2009 im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft von Climex und dem ÖEKV erfolgreich koordiniert und durchgeführt. Insgesamt 205.050 EUA wurden zu einem Preis von 11,65€ verkauft, davon 5.050 im nicht kompetitiven Verfahren. Die daraus verbliebenen 94.500 EUA werden zu einem späteren Zeitpunkt versteigert. Die zweite Versteigerung wurde am 13. Oktober als rein kompetitives Verfahren durchgeführt, bei dem die gesamte Menge von 200.000 EUA zu einem Preis von 14,23€ versteigert werden konnte.

An den österreichischen Versteigerungen können alle Unternehmen mit einem an das CITL angebandenen Registerkonto teilnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Climex Kundenservice oder vom ÖEKV. Unternehmen, die am kompetitiven Verfahren der Versteigerung teilnehmen möchten, müssen bei Climex Mitglied sein. Die Mitgliedschaft bei Climex ist kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

Die offizielle Ankündigung der Versteigerungen finden Sie auf der Webseite des Lebensministeriums www.lebensministerium.at und auf der Webseite des österreichischen Emissionshandelsregisters (www.emissionshandelsregister.at). Darüber hinaus werden die Termine auch auf www.co2markt.at und www.climex.com bekannt gegeben, wo auch zusätzliche Neuigkeiten und Details der Versteigerungen veröffentlicht sind.

Über Climex

Climex ist eine führende Handelsplattform für Umweltgüter und Energie-Contracting mit Sitz in den Niederlanden. Climex wurde 2003 gegründet und gehört zu New Values B.V. Mit der APX Gruppe als Counterparty bietet Climex einen kontinuierlichen Spot-Handel von EUAs und CERs und die Versteigerung aller Arten von CO₂-Zertifikaten (EUAs, CERs, ERUs und VERs) an, sowie Energie Contracting und die Versteigerung von Elektrizität, Gas und Guarantess of Origin/Zertifikaten für Erneuerbare Energien. Das besondere Merkmal von Climex sind die einfach zu bedienenden, sicheren Internetbasierten Handelsplattformen mit der APX Gruppe als Clearing Partner. Climex spricht kleine und große, erfahrene und unerfahrene Händler an und bietet geringe Handelsgebühren, geringe jährliche Grundgebühren und eine hohe Liquidität.

Über Climex wurde der erste „geclearte“ CER und ERU Spothandel in Europa abgewickelt. Zudem hat Climex die ersten online Versteigerungen von EUA, CER und VER sowie viele staatliche online EUA Auktionen organisiert. Von Climex Energy Auction wurden bisher über 16 TWh Energieverträge mit einem Handelswert von 450 Millionen EURO gehandelt, mit Einzelverträgen von € 10.000 bis zu € 120 Millionen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.climex.com

Über ÖEKV

Der ÖEKV hat seinen Sitz in Wien und ist ein Verband, der für die Wahrung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energiewirtschaft eintritt und durch Beratung zur Energieeffizienzsteigerung beiträgt. Der ÖEKV wurde 1949 von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und der Vereinigung Österreichischer Industrieller gegründet. Durch die langjährige Erfahrung ist der ÖEKV in der Lage, auf die tatsächlichen Probleme und Bedürfnisse von Unternehmen der Wirtschaft einzugehen und deren Interessen gegenüber Behörden, Institutionen und Energieversorgungsunternehmen wahrzunehmen.

Der ÖEKV versteht sich als Beratungsunternehmen, das bezüglich Entscheidungen und Meinungen unabhängig ist. Aktuell hat der ÖEKV 400 Mitglieder. Mehr Informationen finden Sie unter: www.oekv-energy.at.

Für weitere Informationen:

ÖEKV
Sabina Eichberger
Telefon: +43 1 523 7511 18
Fax: +43 1 526 3609
E-mail: eichberger@oekv-energy.at

Climex
Sascha Bloemhoff, Commercial Director of Climex
Telefon: +31 30 291 9940
Fax: +31 30 291 9833
Email: Sascha.Bloemhoff@climex.com

Climex
Niasstraat 1
3531 WR Utrecht
The Netherlands